

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 26 (1953)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: "Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer
Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand:	Postfach Zürich 22, Postcheckkonto VIII 306 94
Zentralpräsident:	Wm. H a u s e r Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55 Telephon: Privat (051) 33 33 02, Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter:	Hptm. S c h u d e l W., Kinkelstrasse 26, Zürich 6 Telephon: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46 Oblt. G r a f Hans, Ekkehardstrasse 8, Zürich 6 Telephon: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmatweg 1, Chur
Telephon (während Bürozeit) 2 21 21, Postcheck X 5229

Neueintritte: Die Kameraden Deplazes Benedikt, Somvix-Surrhein; Faoro Luigi, Arosa; Gruber Marino, St. Moritz; Gruber Paul, Zürich; Huonder Norbert, Samedan, und Jenny Simon, Chur, haben anlässlich des kürzlich in Zürich absolvierten Fouriergehilfen-Kurses des 3. AK ihren Beitritt zu unserer Sektion erklärt. Wir heissen diese neuen Funktionäre des hellgrünen Dienstes in unseren Reihen herzlich willkommen und sichern ihnen schon heute treue Kameradschaft zu. Wir würden uns freuen, sie bei nächster Gelegenheit persönlich kennen zu lernen und in unserer Mitte begrüßen zu können.

Tätigkeit: Wir möchten hier auf unser Rundschreiben vom 14. Juli 1953 verweisen, das wir und der Vorstand der Sektion Graubünden des SFV allen Kameraden zukommen liessen. — Leider hat uns die Ungunst der Witterung nochmals einen Streich gespielt, so dass die angesetzte Gebirgsdienstübung vom 19. Juli nicht durchgeführt werden konnte. Wir hoffen, dass wir später in dieser Beziehung mehr Glück haben werden.

Am 29. Juli 1953 nahm eine stattliche Zahl Kameraden am Orientierungs- und Vorbereitungsabend im Hotel Traube in Chur teil, der gemeinsam mit der Sektion Graubünden des SFV auf den am 15./17. 8. 53 beginnenden WK der Geb. Br. 12 hin veranstaltet wurde. Der technische Leiter des SFV Sektion GR, Herr Lt. Franz Regli, verstand es vorzüglich, den „Stoff“ zu repetieren, auf leicht vorkommende Fehler hinzuweisen und die neuesten Vorschriften und Weisungen bekanntzugeben. Einer lebhaften Diskussion rief vor allem die Erhöhung der Fleischportion um 100 g pro Tag, wogegen die Käseportion um 10 g und der Gemüseportionskredit um 10 Rp. gekürzt wurde; bedauert wurde, dass diese Massnahme nicht frühzeitiger bekanntgegeben, bzw. weder im Juli „Fourier“ publiziert, noch den Rechnungsführern auf dem Dienstweg mitgeteilt wurde. Es hat dies nun zur Folge, dass die Menupläne und Kostenberechnungen im letzten Moment und nachdem die Bestellungen schon aufgegeben sind, noch abgeändert werden müssen. Ueberhaupt wurde wieder einmal festgestellt, dass die Nachträge usw. in den seltensten Fällen (ohne Reklamation bei den Kdt.) bis zum Fourier und Fouriergehilfen gelangen. Wir sind deshalb umsomehr auf die rechtzeitige Veröffentlichung neuer Vorschriften im „Fourier“ angewiesen.

Auf den 22./23. August 1953 wurde die Hochgebirgstour auf das Rheinwaldhorn angesetzt, worüber alles Nähere im vorerwähnten Zirkular ersichtlich ist. Es wird uns dabei ermöglicht, eine etwas abgelegene, nichtsdestoweniger aber prachtvolle Gebirgsgegend kennen zu lernen, daneben unser Wissen in der Kochkunst in einfachen Verhältnissen und in der Karten- und Kompassanwendung im Gebirge zu erweitern und flotte Kameradschaft zu pflegen. Dabei muss dank verschiedener Entgegenkommen nur mit ganz geringen Kosten gerechnet werden. Mit Rücksicht auf die Vorbereitungen ist aber sofortige Anmeldung an einen der Präsidenten unerlässlich. Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Rüeegg Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstr. 7, Solothurn

Telefon: Privat 2 53 59, Geschäft 2 11 44, Postcheckkonto Va 2713

Jahresprogramm bis zur Generalversammlung:

Schiessen, für den Sektionswettkampf zählend, muss bis Ende September getätigt sein. 12./13. September: Kartenleseübung, zählt ebenfalls für den Sektionswettkampf. Näheres wird durch Zirkular bekannt gegeben. Raum der Übung: Murgenthal, Vordemwald, Zofingen, St. Urban. Dieses Gebiet wurde vorgezogen, damit speziell die Kameraden des untern Kantonsteils mitmachen können. Dieser Anlass steht unter der technischen Leitung der Herren Oblt. Qm. Franz Jeker und Albert John.

Oktober/November: Felddienstübung mit dem UOV Solothurn. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig der Schlusspunkt für die rege und schöne Arbeit im Jahre 1953. Daher reserviert sich jeder Fouriergehilfe diesen Anlass.

28. November: Generalversammlung im Hotel Metropol in Solothurn.

Betreffs dem Schiessen verweisen wir speziell auf die Angaben im Rundschreiben, das auf den 1. August erschienen ist. — Zu jeder Veranstaltung wird noch ein besonderes Zirkular versandt.

Unsere beiden technischen Leiter, Oblt. Qm. Franz Jeker und Oblt. Qm. Albert John, sind am 10. August in die Zentralschule eingerückt. Beiden Herren wünschen wir alles Gute und freuen uns, bald unter der technischen Leitung von zwei Hauptleuten zu stehen. Wir hoffen, dass auch in Zukunft alle Kameraden zu unseren Veranstaltungen erscheinen und so ungeteilt an der flotten Soldatenkameradschaft teilhaben können.

Der Vorstand

Sektion Zentralschweiz

Präsident: E. G. Nusser, Kapuzinerweg 25, Luzern

Telefon (041) 2 63 82, Postcheckkonto VII 9654

Dienstag, den 25. August 1953, 20.15 Uhr, treffen wir uns zu einem gemütlichen Hock im Restaurant Stadt München, Metzgerrainle 9, Luzern. Alle Kameraden sind herzlich eingeladen.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. E. Amrein, Brunnhalde 5, Luzern.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Brüngger Alfred, Wetlistrasse 7, Zürich 23, Postfach

Telephon: Privat 32 33 87, Geschäft 25 26 30. Postcheckkonto VIII 34 910

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Brunner E., Langfurren 29, Zürich 57, Telephon: Privat 28 63 14, Geschäft 93 03 05

Stammtisch in Zürich: Rest. Urania 1. Stock, am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr

Stammtisch in Winterthur: im Rest. „Terminus“ am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel „Bahnhof“.

Ausserdienstliche Tätigkeit: Am 9. Juli wurde im Restaurant Urania durch unseren technischen Leiter die Hausaufgabe des Sektionswettkampfes besprochen und speziell auf sämtliche gemachten Fehler hingewiesen. Es hat sich wieder einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, an unseren ausserdienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen, um unsere Aufgaben des Verpflegungsdienstes einwandfrei erfüllen zu können. Gleichzeitig machen wir alle Aktivmitglieder darauf aufmerksam, dass am 20. August ein für jeden Kameraden wertvoller Arbeitsabend stattfindet und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Die Einladung erfolgt durch ein spezielles Zirkular.

Der Vorstand